

Der deutsche Till Eulenspiegel als geschichtliche Erzählung!

Lachen und Frohsinn herrscht in allen Familien, auf deren Weihnachtstische liegt:

Lustige Streiche Till Eulenspiegels

Ⓩ Dem deutschen Volke neu erzählt von
Friedrich Albert Meyer

Mit vielen Bildern in Zweifarbendruck nach Sederzeichnungen von A. Paul Weber

Preis des etwa 150 Seiten starken, ansehnlichen Quartbandes auf bestem Papier mit zweifarbigem Einbandzeichnung des Künstlers in starken Pappband mit Leinentücken gebunden etwa M. 32.—

== 1.—10. Tausend ==



Till Eulenspiegel, wie er in der deutschen Ueberlieferung lebendig ist, erscheint hier zuerst als geschichtliche Rahmenerzählung, gestaltet von einem echten Dichter, der sich als Märchenerzähler schon einen in ganz Deutschland geachteten Namen erworben hat. Maler und Dichter haben ihrer Arbeit eingehende kulturgeschichtliche Studien zugrunde gelegt. So ist ein Buch entstanden, das man zwar durchaus größeren Kindern in die Hand geben kann, an dem sich aber auch jeder Erwachsene erquicken wird.

Es ist so recht ein Buch zum Vorlesen am Familientische, um den jung u. alt fröhlich zusammensitzen. Niemand, der dieses Buch durchblättert, zweifelt daran, daß der durch seine genialen Bilder zu Hans Sachsens Fastnachtspielen bekannte Maler A. Paul Weber allein durch diese Leistung zu den klassischen Illustratoren Deutschlands gehört, und daß hier Maler u. Dichter ein unvergängliches Denkmal urwüchsigen deutschen Volkshumors geschaffen haben. Ein wahres Labsal des Herzens in diesen niederdrückenden Zeiten. Ich habe mich bemüht, das äußere Gewand dementsprechend zu gestalten. Das Buch ist auf ausgezeichnetes, starkes Papier gedruckt, auf dem der zweifarbige Druck in Altschwabacher mit den herrlichen Initialen trefflich zur Geltung kommt. So ist unter persönlicher Mitwirkung des Künstlers ein Meisterwerk deutscher Buchausstattung entstanden, das den Ansprüchen der verwöhntesten Bücherliebhaber genügt. Fünfzig numerierte Exemplare werden auf Bütten abgezogen und vom Künstler handgezeichnet und handkoloriert.



Julius Zwisler Verlag Inh. Georg Kallmeyer, Wolfenbüttel